

„Gleichklänge“ - Musik-Werkstattseminar im wannseeFORUM

Beginn des Seminars: Montag, 17. Juni 2019, 11 Uhr (Anreise bis 10.45 Uhr)
Ende des Seminars: Samstag, 22. Juni 2019, 16 Uhr

Alle Menschen sind gleich und haben die gleichen Rechte - egal, wo sie herkommen, woran sie glauben, wie und wen sie lieben, und welches Geschlecht sie haben. Diese politische Idee ist eigentlich ganz einfach, zugleich revolutionär und auch höchst umstritten. Denn es gibt viele unterschiedliche Vorstellungen davon, was genau Gleichheit eigentlich ist, wie man sie erreicht und zu welchem Zweck. In George Orwells Roman „Animal Farm“ („Farm der Tiere“) gibt es das berühmte Zitat „Alle Tiere sind gleich, aber manche sind gleicher als andere.“ Dahinter steht die Erfahrung, dass das Versprechen von Gleichheit auch (neue) Ungleichheiten und Ausschlüsse mit sich bringen kann. Und im heutigen Europa sind demokratiefeindliche Bewegungen derzeit auch dadurch erfolgreich, dass sie die Gleichheit aller Menschen ablehnen.

In diesem Wahlpflichtseminar werdet ihr euren eigenen Fragen zum Thema Gleichheit nachgehen. Insbesondere die Musik bietet hier spannende Anknüpfungspunkte: In Bürgerrechtsbewegungen hat die Musik immer schon eine entscheidende Rolle gespielt, in zahlreichen Protestsongs geht es um die Forderung nach Gleichheit bzw. Gleichberechtigung. Musik kann aber auch dazu missbraucht werden, Menschen „gleichzuschalten“, gegeneinander aufzuhetzen und Ungleichheiten zu festigen. Auch beim eigenen Musikmachen begegnet einem das Thema (Un)Gleichheit immer wieder: Wie steht es eigentlich um Gleichberechtigung und Hierarchien beim gemeinsamen Musizieren? Können alle Teile eines musikalischen Ganzen gleichberechtigt sein, oder braucht es Ungleichheiten, um ein künstlerisch überzeugendes Ergebnis hervorzubringen? Und wie äußert sich in der Musik selbst das Spannungsfeld zwischen Gleichsein und Anderssein?

In drei parallel arbeitenden Musikwerkstätten unter der Anleitung professioneller Musiker*innen werdet ihr gemeinsam nicht nur viel Musik machen und euch über Musik verständigen, sondern auch Musik erfinden: durch gemeinsames Ausprobieren, Experimentieren, Komponieren oder Songschreiben. Wer ein Instrument spielt, möge es sehr gerne mitbringen, aber auch Menschen ohne musikalische Vorerfahrungen sind herzlich willkommen: Mit der Stimme, dem Körper, Alltagsgegenständen oder Rhythmusinstrumenten lässt sich ebenfalls sehr gut Musik machen. Gemeinsam mit eurer Werkstattgruppe (je ca. 8 bis 10 Teilnehmende) erarbeitet ihr zum Ende des Seminars eine öffentliche Präsentation der Ergebnisse.

Am ersten Seminartag wird es Einstiegsaktivitäten für die ganze Gruppe und thematische Inputs geben. Die Einteilung in die Werkstätten erfolgt am Nachmittag des ersten Seminartags, d.h. erst vor Ort im wannseeFORUM. Daher empfiehlt es sich, Interesse an zwei oder allen drei Werkstattangeboten mitzubringen. Eine Teilnahme an mehreren Werkstätten gleichzeitig ist nicht möglich.

Geplant sind folgende parallel arbeitenden Wochen-Werkstätten (Änderungen vorbehalten):
Songwriting/Text&Musik, Stimme/Singen, Experimentelle Musik/Klangwerkstatt.

Zum Wahlpflichtseminar im wannseeFORUM gehört auch die durchgängige Übernachtung vor Ort (Mehrbettzimmer mit eigenem Bad). Verbunden damit ist die Möglichkeit einer intensiven Arbeitsatmosphäre genauso wie gemeinsame, selbst gestaltete Freizeitaktionen.

Mehr Infos, Impressionen und Werkstatteergebnisse aus dem wannseeFORUM auf wannseeforum.de
Ansprechpartner: Lukas Macher, Dozent für Kulturelle Bildung: macher@wannseeforum.de
Stiftung wannseeFORUM . Hohenzollernstraße 14 . 14109 Berlin . Tel (030) 806 80 21.
